

Die perfekte Kommunikation

In der bayerischen Landesärztekammer verbindet ACT Medien- und Gebäudetechnik zu einem Gesamtkonzept.



Bei der Ausstattung des Konferenzbereichs mit digitalen Kommunikationstechniken stehen für die Bayerische Landesärztekammer in München (BLÄK) Tonqualität, integrierte Raumfunktionen und eine einfache Bedienung der gesamten Technik im Vordergrund. Gemeinsam mit den ärztlichen Kreis- und Bezirksverbänden ist sie die gesetzliche Berufsvertretung für derzeit rund 78.000 Ärztinnen und Ärzte in Bayern.

Zu den vielfältigen Aufgaben der Bayerischen Landesärztekammer gehört u. a. die Förderung des ständigen Dialogs unter den Mitgliedern und mit Organisationen des Gesundheitswesens. Eine gute Kommunikation hat hier oberste Priorität. Für verbesserte Abläufe bei Sitzungen und Versammlungen entschied man sich, den Großen Saal, Kleinen Saal und das Foyer mit hochmodernen und innovativen Medientechniken auszurüsten.

Für die technische Umsetzung der multimedialen Gesamtlösung wurde die Oberhachinger ACT Beratungs- und System GmbH, Spezialist und Systemintegrator für audiovisuelle Medientechnologien, beauftragt. Die Konzeption und Planung erfolgte unter Berücksichtigung der Versammlungsstätten-Verordnung durch Burger & Partner, Ingenieurgesellschaft für TGA.

In den Konferenzräumlichkeiten liefern jetzt zwei Full-HD-Projektoren, einer davon in einen Deckenlift verbaut, mit 15.000 und 5.000 ANSI Lumen die Bilder. Im Großen Saal wird auf eine spezielle Spannleinwand mit feiner optischer Beschichtung projiziert. Für eine gute rückkopplungsfreie Sprachverständlichkeit wurden die raumakustischen Bedingungen vorab mithilfe einer Akustiksimulation ermittelt, auf deren Basis die Lautsprecher- und Mikrofontechnik gewählt wurden. Zum Einsatz kommen aktive Hochleistungs-Linienstrahler mit homogenem und symmetrisch horizontalem Abstrahlverhalten. Die Audio-Zentrale mit Digitalmischpult und Verstärkern verarbeitet auch die Signale der zehn Schwanenhalsmikrofone und sechs Funkstrecken für die Bereiche Podium und Rednerpult. Zusätzlich steht ein digitales Konferenzsystem für

größere Veranstaltungen zur Verfügung.

Der im Foyer platzierte 55 Zoll-LCD-Monitor wird als Digital Signage-System für aktuelle Themen der Landesärztekammer, zur visuellen Begrüßung der Gäste oder zur Übertragung von Live Events aus den beiden Konferenzräumen genutzt.

Herzstück der gesamten Technik ist eine modulare Digital Media 32x32-Kreuzschiene, die als zentrales Signal- und Steuerungssystem dient und an der abgesetzte wie auch lokale Quellen angeschlossen sind. Diese versorgen Displays und Projektoren über ein CAT5e/6/7-Kabel mit den Audio-/Video- und Steuerungssignalen. Als universelle Ein- und Ausspeisepunkte dienen im Fußboden eingebaute Bodentanks, die sich bei Bedarf mit den mobilen Tischsystemen verbinden lassen.

Für die Steuerung der komplexen Medien- und Gebäudetechniken stehen zwei mobile 8 Zoll-Touchpanels mit intuitiver Bedienführung zur Verfügung, über die sich PCs, Projektor, Leinwand, Ton, Jalousien und Licht komfortabel steuern lassen. Gängige Raum-Szenarien für Sitzungen oder Präsentationen sind vorprogrammiert und auf Knopfdruck abrufbar.

Das fest installierte 12 Zoll-Touchdisplay im Technikraum dient nicht nur als zusätzliche zentrale Steuerung sämtlicher technischen Komponenten, sondern auch für die Übertragung von Ansprachen oder Musik an die neuen Deckenlautsprecher im Mitarbeiter-Casino.

Zum Einsatz kommen hochwertige, technische Komponenten von Bose (Decken-Lautsprecher), Crestron (Digital Media Kreuzschiene und Touchpanels), Easescreen (Digital Signage-System), Müller BBM (elektronische Raumakustiksysteme), NEC (Display), Seeburg (Hochleistungs-Linienstrahler Acoustic Line GL16i dp 1000), Sennheiser (digitales Konferenzsystem SDC 8200 CU-M und Schwanenhals-Mikrofone), Shure (SXL-Funkstrecken), Stewart (Spannleinwand Gray Hawk RS G3) und Yamaha (Audio-Zentrale DSP DME 64).

